

Per Mail: chantal.perriard@sem.admin.ch;
vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

Bern, 19. November 2021

Vernehmlassung: Übernahme der Verordnung (EU) 2021/1148 zur Schaffung eines Instruments für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik im Rahmen des Fonds für integrierte Grenzverwaltung (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur obengenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit zur Meinungsäusserung danken wir Ihnen bestens.

Allgemeine Bemerkungen

Die Mitte unterstützt das Schengen-System klar. Mit der Verordnung (EU) 2021/1148 wird das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (BMVI-Fonds) für den Zeitraum 2021–2027 eingeführt, welches den Fonds für die innere Sicherheit (ISF-Grenze) ablöst. Aus Sicht der Mitte hat die Schweiz ein Interesse daran, dass die Schengen-Aussengrenzen bestmöglich geschützt sind. Es ist nach Ansicht der Mitte deshalb richtig, dass die Schweiz solidarisch einen finanziellen Beitrag leistet, um Schengen-Staaten mit ausgedehnten Land- und/oder Seegrenzen oder wichtigen internationalen Flughäfen beim Schutz der Schengen-Aussengrenzen zu unterstützen.

Da die Herausforderungen der globalen Migrationsströme auch in Zukunft nicht abnehmen werden, kann nachvollzogen werden, dass sich die Finanzausstattung und somit auch der Beitrag der Schweiz gemäss Schengen-Schlüssel erhöhen werden. Die Mitte erwartet dafür im Gegenzug, dass die Mittel effizient eingesetzt werden und ein effektiver Mehrwert für die Sicherheit im Schengen-Raum generiert wird. Was der Mitte im erläuternden Bericht fehlt, ist ein Verweis auf die Ergebnisse der Evaluation des Fonds für die innere Sicherheit (ISF-Grenze), um besser beurteilen zu können, ob die Gelder den erwünschten Effekt erzielt haben.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Die Mitte

Sig. Gerhard Pfister
Präsident Die Mitte Schweiz

Sig. Gianna Luzio
Generalsekretärin Die Mitte Schweiz